

Amphibische Gedanken

Autor(en): **Rapallo [Strebel, Walter]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 46

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aphorismen

von Zarko Petan

Bevor man Luftschlösser baut, sollte man die Qualität der Luft prüfen.



Kritiker: Ein Mensch, der nur dienstlich ins Theater geht.



Ausnahmen sind Regeln ohne Ausnahme.



Fehler von Unfehlbaren sind unkorrigierbar.



Der Staat kriegt die Entbindungswehen gewöhnlich erst nach der Geburt.



Verkaufe einen Atombunker mit der schönsten Aussicht ins Jenseits.



Es ist zwar wahr, dass wir die Preise für die Produkte erhöht haben, doch haben wir ihre Qualität dementsprechend herabgesetzt.



Der Vorsichtige hält die Zunge hinter den Zähnen, der Heuchler die Zähne hinter der Zunge.



Die Ethik ist aus dem Herzen ein Stück tiefer gezogen – in den Bauch!



Steigerung: teuer, teurer, zu teuer.



Alle Hofnarren sind aus Überzeugung Republikaner.



Denunziation: bestbezahlte Literatur.



Wenn das Licht vom Osten kommt – warum führen wir dann Glühbirnen aus dem Westen ein?



In der modernen Landwirtschaft füttert man die Kühe mit Milch, um Gras von ihnen zu bekommen.



Der Zensor ist ein Mensch, der mit den Ohren liest.

Konsequenztraining

Könnten die 27 rivalisierenden Farbphotolabors, die mir regelmässig ihre Beutel in den Briefkasten stecken, dies nicht gemeinsam gleichzeitig tun, auf dass ich als Nichtfarbphotograph alle zusammen in den Papierkorb schmeissen könnte?

Boris

**HOTEL I
KREUZ ★★★**
BERN

komplett erneuert und modernisiert
Erstklass-Komfort zu Mittelklass-Preisen!
170 Betten, ruhige Zentrums-
lage, nächst Bahnhof und
Metro-Parkhaus
Zeughausgasse 41/
Waisenhausplatz
Tel. 031/22 11 62, Telex 32576
Inh. Albert Fankhauser